

DEUTSCHLAND

2.0

DIE DDR IM VEREINIGTEN
DEUTSCHLAND

WEM GEHÖRT DER OSTEN?

BAUERN, ROTE BARONE
UND AGRARKONZERNE
AUF DEM LAND

BODENREFORM

KOLLEKTIVIERUNG

GROSSINVESTOREN

LPG

AGRARGENOSSENSCHAFTEN

LANDWIRTSCHAFTSANPASSUNGSGESETZ

10. OKTOBER 2017 | 18.00 UHR

**VERANSTALTUNGSORT:
BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG
DER SED-DIKTATUR
KRONENSTR. 5 | 10117 BERLIN**

**DER EINTRITT IST FREI.
EINE ANMELDUNG IST NICHT ERFORDERLICH.**

Die Strukturen der DDR-Agrarwirtschaft prägen bis heute die ländlichen Räume in Ostdeutschland. Betriebe sind dort durchschnittlich fünfmal größer als im Westen und stärker agrarindustriell geprägt, Familienbetriebe und bäuerliche Landwirtschaft hingegen sind kaum vorhanden. In der SED-Diktatur wurde die Landwirtschaft nach sowjetischem Modell und ideologischen Vorgaben umgestaltet. Bodenreform, Enteignungen und Zwangskollektivierung hatten die flächendeckende Proletarisierung der Bauern und die Einrichtung Landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften (LPG) zum Ziel. Im Zuge der deutschen Vereinigung profitierten oft alte DDR-Agrarkader von der Privatisierung der agrarindustriellen Betriebe und Flächen. Die übernommenen Strukturen sind heute attraktiv für große Konzerne und Kapitalanleger.

Die fünfte Veranstaltung der Reihe »Deutschland 2.0« im Jahr 2017 fragt nach den Spuren der DDR in der ostdeutschen Landwirtschaft. Es wird unter anderem untersucht, wie sich personelle und strukturelle Kontinuitäten auf die ländliche Wirtschaft und Gesellschaft auswirken, wie die aktuelle politische Debatte darüber verläuft und welche Zukunft der ländliche Raum im Osten zu erwarten hat.

Begrüßung: **Dr. Robert Grünbaum**
Stv. Geschäftsführer der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Kurzstatements: **Wolfgang Vogel | Georg Janßen**

Podium: **Georg Janßen**
Bundesgeschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e. V.

Dr. Jens Schöne
Stv. Berliner Landesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen

Wolfgang Vogel
Präsident des Sächsischen Landesbauernverbandes e. V.

Catherine Wildgans
Rechtsanwältin

Moderation: **Catarina Zanner**
Antenne Brandenburg

Für Informationen und Rückfragen:
Deutsche Gesellschaft e. V. | Tel.: 030 / 88 41 21 - 41 | E-Mail: dg@deutsche-gesellschaft-ev.de
Die Veranstaltung wird u. a. auf www.bundesstiftung-aufarbeitung.de in Ton und Bild dokumentiert.

Eine Veranstaltung von



Landesbeauftragter für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen DDR

